

## Feuerwehr befreit kleinen Jungen

**EINSATZ** Helfer retten Kleinkind  
aus einem verschlossenen Fahrzeug in Hargesheim

**HARGESHEIM** (red). Kleine Ursache – große Wirkung. Am Dienstagvormittag befreiten Feuerwehrleute aus Hargesheim und Roxheim ein Kleinkind aus einem verschlossenen Fahrzeug.

Was war passiert? Der kleine Mann hielt nach dem Einkauf beim Rewe-Markt in Hargesheim den Autoschlüssel seiner Mama beim Einsteigen in den Kindersitz in seinen Händen. Noch bevor die Mutter nach dem Schließen der Tür selbst ins Auto einsteigen konnte, hatte der Junge auch schon den Knopf auf der Funkfernbedienung gedrückt und das Fahrzeug verschlossen. Öffnen konnte er das Auto aber nicht mehr, da er den Schlüssel ins Fahrzeuginnere warf. Versuche, das Fahrzeug von außen zu öffnen, scheiterten. Auch ein Anruf bei der Fachwerkstatt des Herstellers blieb ebenso erfolg-

los wie der Versuch, den Ersatzschlüssel zeitnah zu holen.

Eine Passantin verständigte schließlich die in der Nähe beim Spatenstich für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Hargesheim-Roxheim stehenden Feuerwehrleute. Da der kleine Bub mittlerweile heftig weinte, entschied der stellvertretende Wehrleiter Rouven Ginz, nicht weiter zu warten und eine Seitenscheibe des Pkw mit dem Federkörner zu öffnen. Durch diese Öffnung stieg ein Feuerwehrmann ins Auto und beruhigte den Jungen. Mit dem Schlüssel in der Hand konnte er das Fahrzeug nun öffnen und die glückliche Mutter konnte ihren Sohnmann in den Arm nehmen.

Mit einer vom Rewe-Markt dankenswerterweise zu Verfügung gestellten Stretchfolie verschlossen die Aktiven die Fensteröffnung provisorisch.

# Kleiner Mann sperrt sich selbst in Auto ein

**Einsatz** Junge hatte mit Funkschlüssel Mamas Wagen verriegelt – Feuerwehr eilt vom Spatenstich herbei

■ **Hargesheim.** Von einem Spatenstich rückte die Feuerwehr in Hargesheim am Dienstagmorgen gegen 10 Uhr zum Einsatz aus. Ein Junge hatte nach dem Einkauf im Rewe-Markt den Autoschlüssel seiner Mama beim Einsteigen in den Kindersitz in der Hand. Noch ehe die Mutter vom selbst ins Auto einsteigen konnte, hatte der Junge auch schon den Knopf auf der Funkfernbedienung gedrückt und das Fahrzeug verschlossen. Öffnen

konnte er es aber nicht mehr, da er den Schlüssel anschließend ins Fahrzeuginnere warf. Alle Versuche, den Pkw von außen zu öffnen, scheiterten. Ein Anruf bei der Fachwerkstatt des Herstellers blieb ebenso erfolglos wie der Versuch, Ersatzschlüssel zeitnah zu holen.

Eine Passantin verständigte schließlich die in der Nähe beim Spatenstich für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Hargesheim-Roxheim anwesenden Feu-

erwehrlente. Da der kleine Junge mittlerweile heftig weinte, entschied der stellvertretende Wehrleiter Rouven Ginz, nicht weiter zu warten und eine Seitenscheibe des Pkw mit dem sogenannten Federkörner zu öffnen. Durch die Öffnung stieg ein Feuerwehrmann ins Auto ein und beruhigte den kleinen Mann. Mit dem Schlüssel in der Hand konnte er das Fahrzeug nun öffnen, und die glückliche Mutter konnte ihren Sohnmann in den

Arm nehmen. Mit einer vom Rewe-Markt zur Verfügung gestellten Folie verschlossen die Aktiven die Fensteröffnung provisorisch.

Der stellvertretende Wehrleiter Rouven Ginz sagte, dass ihm als zweifachem Familienvater das Gleiche hätte passieren können und betonte, dass die Mutter keine Schuld treffe. Jetzt hofft die Feuerwehr, dass der kleine Mann und seine Mama schnell über diesen Schrecken hinwegkommen.